

R-134a (1,1,1,2,-Tetrafluorethan) Typ Testleck (nicht beschränkt)

Druckdatum 09.05.2022

Bearbeitungsdatum 09.05.2022

Version 4.0 (de)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung R-134a (1,1,1,2,-Tetrafluorethan) Typ Testleck (nicht beschränkt)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Prüfgas

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

INFICON GmbH

Bonner Straße 498

D-50968 Köln

Telefon +49(0)221- 56788-0

Telefax: +49(0)221- 56788-90

E-Mail leakdetection@inficon.com

Auskunft gebender Bereich:

Entwicklung / Konstruktion (RESEARCH / DESIGN)

Telefon +49(0)221- 56788-354

Webseite www.inficon.com

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Bonn +49(0)228 - 19 240

(Beratung in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Press. Gas (Comp.), H280

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Gefahrenpiktogramme



GHS04

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Sicherheitshinweise

P410 + P403 Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

R-134a (1,1,1,2-Tetrafluorethan) Typ Testleck (nicht beschränkt)

Druckdatum 09.05.2022

Bearbeitungsdatum 09.05.2022

Version 4.0 (de)

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH044 Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
---------	--------	-----------	---------------	---	-------------

811-97-2	212-377-0	1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran	> 60 %		
----------	-----------	---------------------------------------	--------	--	--

REACH-Nr.	Stoffname
-----------	-----------

01-2119459374-33	1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran
------------------	------------------------------------

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen.

Betroffene aus der Gefahrenzone bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser abwaschen.

Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Folgende Symptome können auftreten:

Bewusstlosigkeit

Kopfschmerzen

Benommenheit

Schwindel

R-134a (1,1,1,2,-Tetrafluorethan) Typ Testleck (nicht beschränkt)

Druckdatum 09.05.2022
Bearbeitungsdatum 09.05.2022
Version 4.0 (de)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid (CO₂)

Fluorwasserstoff

Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren der Behälter verursachen.

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Schutzausrüstung verwenden.

Zusätzliche Angaben

Das Produkt selbst brennt nicht.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln; darf nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder in das Erdreich gelangen.

Hitzeinwirkung führt zur Drucksteigerung - Berstgefahr.

Gefährdete Behälter entfernen oder mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einsatzkräfte

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Hautkontakt mit auslaufender Flüssigkeit vermeiden. (Erfrierungsgefahr!).

Persönliche Schutzausrüstung

Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

R-134a (1,1,1,2,-Tetrafluorethan) Typ Testleck (nicht beschränkt)

Druckdatum 09.05.2022

Bearbeitungsdatum 09.05.2022

Version 4.0 (de)

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Den betroffenen Bereich belüften.
Verdampfen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
Produkt ist nicht brennbar.
Ein Bestandteil kann jedoch explosionsfähige Gas-Luft-Gemische bilden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen.
Beschutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Die allgemeinen arbeitshygienischen Vorschriften beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonnenstrahlung schützen.

Lagerklasse

2A Gase (ohne Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Planen oder Kunststoffüberzüge für nicht verwendete Lagerstapel bereitstellen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

R-134a (1,1,1,2-Tetrafluorethan) Typ Testleck (nicht beschränkt)

Druckdatum 09.05.2022

Bearbeitungsdatum 09.05.2022

Version 4.0 (de)

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
811-97-2	212-377-0	Norfluran	1000 [ml/m ³ (ppm)] 4200 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung ⁸ (II) DFG, Y TRGS 900
811-97-2		1,1,1,2-Tetrafluoroethane	1000 [ml/m ³ (ppm)] 4200 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 4000 Kurzzeit(mg/m ³) 16800 (A)
811-97-2		1,1,1,2-Tetrafluoroethane	1000 [ml/m ³ (ppm)] 4200 [mg/m ³] (CH)

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
811-97-2	1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran	13936 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
811-97-2	1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran	2476 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
811-97-2	1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran	0.1 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
811-97-2	1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran	0.01 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
811-97-2	1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran	1 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
811-97-2	1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran	0.75 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
811-97-2	1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran	73 mg/L	Kläranlage (STP)	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Ausreichende Be- und Entlüftung.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille (DIN EN 166)

Bei erhöhter Gefährdung zusätzlich Gesichtsschutzschild.

R-134a (1,1,1,2-Tetrafluorethan) Typ Testleck (nicht beschränkt)

Druckdatum 09.05.2022

Bearbeitungsdatum 09.05.2022

Version 4.0 (de)

Handschutz

Stulpenhandschuhe

kältebeständig

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz:

Arbeitschutzkleidung

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

unzureichender Belüftung

längerer Einwirkung

hohen Konzentrationen

Geeignetes Atemschutzgerät:

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter:

AX

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

verflüssigtes Gas

Farbe

farblos

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-103- -101 °C		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	-26.1 °C		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit (20°C)		teilweise mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	1.68		CAS-Nr.811-97-2 1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran
Dampfdruck	665 hPa (25°C)		
Dichte und/oder relative Dichte	Relative Dichte 1.21 (25°C)		

R-134a (1,1,1,2,-Tetrafluorethan) Typ Testleck (nicht beschränkt)

Druckdatum 09.05.2022

Bearbeitungsdatum 09.05.2022

Version 4.0 (de)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Relative Dampfdichte	3.6 (25°C)		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid
Fluorwasserstoff

Zusätzliche Hinweise

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	nicht bestimmt		
Akute dermale Toxizität	nicht bestimmt		
Akute inhalative Toxizität	nicht bestimmt		

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

R-134a (1,1,1,2,-Tetrafluorethan) Typ Testleck (nicht beschränkt)

Druckdatum 02.05.2022

Bearbeitungsdatum 02.05.2022

Version 4.0 (de)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben

Gase wirken erstickend.

Das Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein.

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

R-134a (1,1,1,2-Tetrafluorethan) Typ Testleck (nicht beschränkt)

Druckdatum 09.05.2022

Bearbeitungsdatum 09.05.2022

Version 4.0 (de)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.811-97-2 1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran LC50: 450 mg/L Spezies Salmo Species Testdauer 96 h		ECHA
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.811-97-2 1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran EC50 980 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		ECETOC
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.811-97-2 1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran EC50 > 114 mg/L Testdauer 72 h		ECHA
	CAS-Nr.811-97-2 1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran EC50 142 mg/L Testdauer 96 h		ECHA
	CAS-Nr.811-97-2 1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran NOEC ca. 13.2 mg/L Testdauer 72 h		ECHA
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

Abschätzung/Einstufung

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau			CAS-Nr.811-97-2 1,1,1,2-Tetrafluorethan; Norfluran Die Einzelkomponenten sind aus dem Wasser schlecht eliminierbar.

R-134a (1,1,1,2,-Tetrafluorethan) Typ Testleck (nicht beschränkt)

Druckdatum 09.05.2022

Bearbeitungsdatum 09.05.2022

Version 4.0 (de)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Abschätzung/Einstufung

Norfluran: NIEDRIG (KOC = 96.63)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	2037	2037	2037
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS	RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS	Receptacles, small, containing gas
14.3 Transportgefahrenklassen	2	2.2	2.2
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

R-134a (1,1,1,2,-Tetrafluorethan) Typ Testleck (nicht beschränkt)

Druckdatum 09.05.2022

Bearbeitungsdatum 09.05.2022

Version 4.0 (de)

Alle Verkehrsträger

24h EMERGENCY CONTACT (TRANSPORT) +49(0)178 433 7434 (Consultank GmbH)

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	2037
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS
Transportgefahrenklassen	2
Gefahrzettel	2.2
Klassifizierungscode:	5A
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Sondervorschriften	191 303 327 344
Tunnelbeschränkungscode	E

Bemerkung

Nach ADR kein Gefahrgut durch Anwendung der Sondervorschrift 191

Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer	2037
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS
Transportgefahrenklassen	2.2
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Meeresschadstoff	Nein
EMS	F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer	2037
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Receptacles, small, containing gas
Transportgefahrenklassen	2.2
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Unterliegt nicht der StörfallVO.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)
Einstufung gemäß AwSV

R-134a (1,1,1,2,-Tetrafluorethan) Typ Testleck (nicht beschränkt)

Druckdatum 09.05.2022

Bearbeitungsdatum 09.05.2022

Version 4.0 (de)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 JArbSchG.

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft.

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.